

### **Hauswirtschaftliches Grundlagenwissen mit Checkliste für die Senioren- und Pflegestützpunkte Niedersachsen (SPN)**

Die meisten Menschen möchten bis an ihr Lebensende in der eigenen Häuslichkeit verbleiben, wenn ihr privates Umfeld nicht nur hauswirtschaftliche Versorgung, sondern auch Betreuung für das Wohlfühlen im Alltag bietet. Oft sind für ältere Menschen hauswirtschaftliche Dienstleistungen notwendig, bevor sie einen Pflegegrad haben. Deshalb suchen Menschen nach Informationen zu Betreuungs-, Pflege- und Versorgungsangeboten und deren Finanzierbarkeit und wenden sich vielfach an die Senioren- und Pflegestützpunkte Niedersachsen (SPN) vor Ort.

Im Auftrag des Niedersächsischen Ministeriums für Soziales, Gesundheit und Gleichstellung hat die Landesarbeitsgemeinschaft Hauswirtschaft Niedersachsen (LAG HW) eine Handreichung zu hauswirtschaftlichen Fragen im Kontext ambulanter Versorgung und Betreuung sowie eine Checkliste zur Bedarfsermittlung erstellt.

Durch die Handreichung „Hauswirtschaftliches Grundlagenwissen“ speziell für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Senioren- und Pflegestützpunkte wird das „Konzept zur Stärkung der Hauswirtschaft in Niedersachsen“ ergänzt. „Diese Handreichung soll für das Thema Hauswirtschaft sensibilisieren und in Beratungsgesprächen helfen, hauswirtschaftliche Problemlagen zu erkennen, darauf einzugehen, zu reagieren und ggf. weiter zu verweisen“, sagt Sozialministerin Daniela Behrens. „Ich danke der Landesarbeitsgemeinschaft Hauswirtschaft Niedersachsen für die sorgsam und kompetent erstellte Handreichung“.

<p>Nr. 118/22 Pressestelle Hannah-Arendt-Platz 2, 30159 Hannover</p>	<p>Tel.: (0511) 120-4057 Fax: (0511) 120-4277</p>	<p><a href="http://www.ms.niedersachsen.de">www.ms.niedersachsen.de</a> E-Mail: <a href="mailto:pressestelle@ms.niedersachsen.de">pressestelle@ms.niedersachsen.de</a></p>
--	---	--

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Senioren- und Pflegestützpunkte bekommen ein wichtiges Rüstzeug an die Hand. In der zwölf Seiten umfassenden Handreichung werden grundlegende Begriffe erläutert und es wird über Anbieter haushaltsnaher und hauswirtschaftlicher Dienstleistungen informiert. Das Thema Qualitätssicherung ambulanter Dienstleistungen wird am Beispiel professioneller Hauswirtschaft verdeutlicht. Eine Checkliste zur Ermittlung des Bedarfs hauswirtschaftlich ambulanter Dienstleistungen ergänzt die Handreichung. Damit sollen in Kurzform vorhandene und gewünschte Unterstützungsangebote in Beratungsgesprächen systematisch erfasst und weitere Informationsmöglichkeiten sowie die erforderlichen Kontakte vermittelt werden.

Die Handreichung finden Sie [hier](#) bzw. unter [www.lag-hw-nds.de](http://www.lag-hw-nds.de) mit weiteren Informationen über die LAG HW.

Nr. 118/22		
Pressestelle Hannah-Arendt-Platz 2, 30159 Hannover	Tel.: (0511) 120-4057 Fax: (0511) 120-4298	<a href="http://www.ms.niedersachsen.de">www.ms.niedersachsen.de</a> E-Mail: <a href="mailto:pressestelle@ms.niedersachsen.de">pressestelle@ms.niedersachsen.de</a>